

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

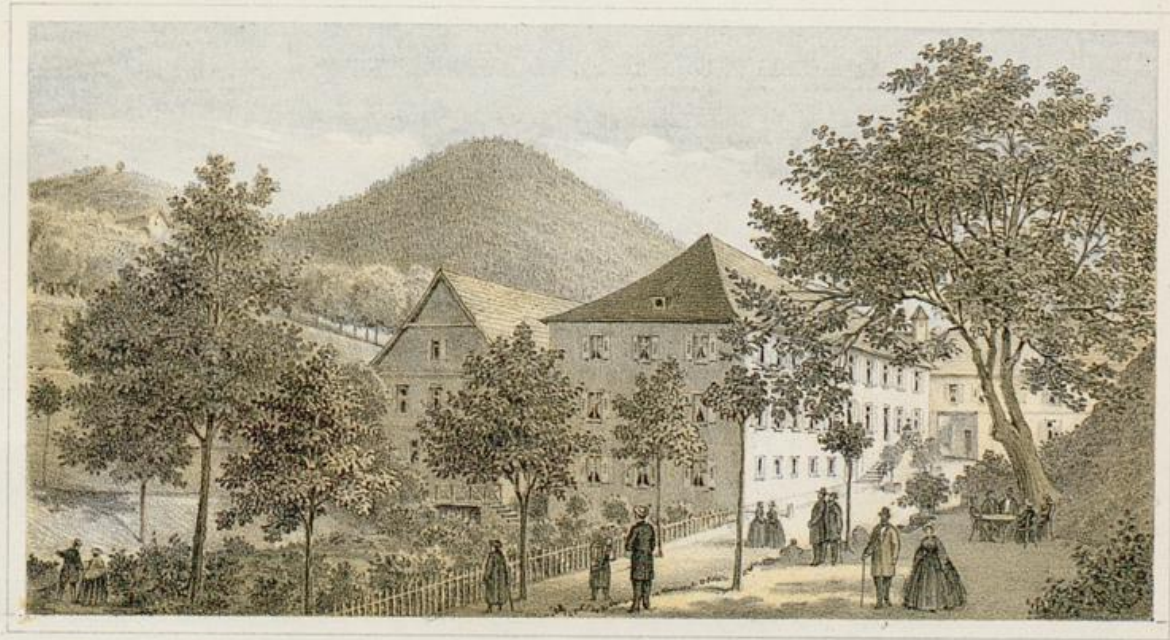
Album für Rippoldsau und die Bäder Griesbach, Petersthal, Freiersbach, Sulzbach, Antogast

Sprüngli, J

[Thalweil], 1865

Antogast

urn:nbn:de:bsz:31-32548



Antogast, Curhaus.



Antogast.

„Welche Plage du auch hast,
Sicher heilt dich Antogast.“
So des Bades Inschrift ⁴⁴⁾ spricht
Mit der kühnsten Zuversicht;
Allen will es Heilung bringen,
Sich're Hülf' in allen Dingen.

Peinigt dich ein Leibes-Brast,
Kranker! geh' nach Antogast!
Hilft nicht Wasser, hilft doch Lust
Und des Waldes Balsamduft,
Und ein harmlos, heit'res Leben
Kann so manches Uebel heben.

Wärst du Hypochonder fast,
Armer! komm' nach Antogast!
Froh vereinigt treiben wir
Alle Grillen fort von hier.
Bald auch unter muntern Scherzen
Wirst du allen Gram verschmerzen.

Quält dich Sorge ohne Last,
Mach' dich frei nach Antogast!
Hier muß das geschäft'ge Thun
Einmal ganz und gründlich ruh'n,
Und das dolce far niente
Gilt hier aus dem Fundamente.

Welch' ein Hauskreuz du auch hast, —
 Auf! und fort nach Antogast!
 Hier am klaren Wunderborn
 Hat die Rose keinen Dorn,
 Hier im friedlichen Verbande
 Zeigt man sich im Festgewande.

Plagt dich etwa Geldes Last,
 Eile nur nach Antogast!
 Etwas, wenn's auch billig hier,
 Wird gewiß geholsen dir.
 Selbst der Adler wird in Bädern
 Los von überflüß'gen Federn.

Vielgeplagter Erdengast,
 Sei willkomm' in Antogast!
 Was sein Sprüchlein dir verspricht,
 Glaub's mit fester Zuversicht!
 Und sein Sinn, du wirst's erfahren,
 Muß sich auch an dir erwahren.

